

DerWesten - 05.08.2009

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/arnsberg/2009/8/5/news-128323257/detail.html>

Masken aus Gips

 Arnsberg, 05.08.2009



Arnsberg. Das Kunstprojekt 'Wächter der Ruhe - Wächter der Ruhr' startet am 10. August auf dem Neumarkt in Alt-Arnsberg.

Alle Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet Arnsberg können sich in der Zeit von 11 bis 17 Uhr an dem Kunstprojekt beteiligen. Was geschieht? Von den teilnehmenden „Freiwilligen“ werden Gipsmasken ihrer Gesichter genommen, später mit Beton ausgegossen und mit einer Gewindestange versehen. Die entstandenen Gesichter werden in der Ruhr zwischen Oeventrop und Voßwinkel aufgestellt. Die Ruhrwächter sind einer der Arnsberger Beiträge zum Großprojekt „AufRuhr“. Bürger werden zu stummen Zeugen und Bewacher des Arnsberger Ruhr-Abschnittes. „Die ersten ‚Freiwilligen‘ waren in den vergangenen Wochen schon in unserer Werkstattgalerie ‚Der Bogen‘ und haben ihr Gesicht verewigt“, zeigt sich Haimo Hieronymus zufrieden, „sogar Vereinsvorstände haben Interesse bekundet und wollen einen Platz in der Ruhr haben.“ Zusammen mit seinen Bogen-Künstler-Kollegen Karl-Heinz Hosse, Stephanie Neuhaus, Kirsten Minkel, Pit Schrage, Manuel Quero und Tristan Meinschäfer wird er bis zum 15. August auf dem Neumarkt Gesichtsabdrücke nehmen. „Wir hoffen, dass nicht nur Prominenz teilnimmt. Hier sind alle gefragt, durchaus auch Touristen, die sich an unserer Ruhr wohlfühlen“, betont Hosse. Über ein Jahr erstreckt sich das Ruhr-Wächter-Projekt.